

PRESSEMITTEILUNG

KI-Sichtbarkeitsatlas Deutschland

Wie verlässlich ChatGPT die lokal sichtbarsten Betriebe empfiehlt

Nürnberg/Leipzig, Oktober 2026. Wer ChatGPT nach einem Steuerberater, einer Zahnarztpraxis oder einem Autohaus in seiner Stadt fragt, bekommt bei jeder Frage etwas andere Namen. Selbst von den Betrieben, die lokal in Google Maps ganz oben stehen, nennt ChatGPT nur 13 Prozent verlässlich, also in mindestens fünf von neun Antworten. Sie sind die KI-Favoriten. Fast jeder zweite Betrieb (47 Prozent) kommt in keiner einzigen Antwort vor.

Das zeigt der KI-Sichtbarkeitsatlas Deutschland der adojo GmbH. Die Agentur aus Nürnberg und Leipzig hat dafür 1.923 Betriebe aus zehn Branchen in 46 Orten untersucht und 4.140 Antworten von ChatGPT ausgewertet.

Die Agentur arbeitet seit über drei Jahren an GEO (Generative Engine Optimization), also daran, dass Unternehmen in den Antworten von KI-Systemen vorkommen. In Kundenprojekten sieht adojo, wie sich die Sichtbarkeit einzelner Betriebe entwickelt. Wie das über Branchen und Regionen hinweg aussieht, hat sich in der Breite bisher niemand angeschaut.

„Über KI-Sichtbarkeit hören wir ständig, aber jeder von uns sieht sie nur im Kleinen, bei den eigenen Kunden“, sagt Carsten Arndt, Geschäftsleitung (COO) der adojo GmbH. „Den Blick von oben auf ganz Deutschland hatte niemand. Uns hat sehr interessiert, wie das große Ganze aussieht, und deshalb haben wir den Atlas gestartet.“

In der Großstadt ist kaum jemand gesetzt

Der Standort entscheidet stark darüber, ob ein Betrieb bei ChatGPT vorkommt. In den 14 größten Städten ist nur jeder 25. führende Betrieb KI-Favorit (4 Prozent), 65 Prozent werden nie genannt. In Berlin und Hamburg ist keiner der jeweils 64 untersuchten Betriebe bei ChatGPT gesetzt.

In mittelgroßen Städten liegt die KI-Empfehlungsquote bei 9 Prozent, in ländlichen Orten bei 34 Prozent. Am höchsten ist sie in Nordbayern auf dem Land, in Cham und Haßfurt, mit 39 Prozent. Je mehr lokale Anbieter es gibt, desto stärker streut ChatGPT seine Empfehlungen.

Makler und Autohäuser vorn, Anwälte und Handwerk hinten

Zwischen den Branchen liegen große Unterschiede. Am häufigsten KI-Favorit sind Immobilienmakler (23 Prozent), Autohäuser (22 Prozent) und Hotels (21 Prozent). Am seltensten verlässlich genannt werden Rechtsanwälte (4 Prozent) sowie Handwerksbetriebe für Heizung, Sanitär und Solar und Bildungsanbieter (je 7 Prozent). Steuerberater liegen bei 10 Prozent.

Dieselbe Frage, andere Namen

ChatGPT formuliert jede Antwort neu und sucht dabei jedes Mal erneut im Netz. Stellt man dieselbe Frage dreimal, kommen nur 36 Prozent der genannten Betriebe mindestens zweimal wieder, in allen drei Durchgängen nur 13 Prozent. Eine einzelne Abfrage sagt deshalb wenig darüber aus, ob ein Betrieb wirklich sichtbar ist.

Websites und Branchenportale geben den Ausschlag

Die meisten Quellen, auf die ChatGPT verlinkt, sind Websites der Betriebe. In sechs von zehn Antworten stützt sich die KI zusätzlich auf Portale und Verzeichnisse. Bei Zahnarztpraxen verweist sie in 83 Prozent der Antworten auf jameda, bei Immobilienmaklern in 64 Prozent auf ImmoScout24. Google Maps selbst wird fast nie als Quelle genannt.

„Ein gutes Google-Ranking ist die Voraussetzung, aber keine Garantie“, sagt Arndt. „Alle untersuchten Betriebe stehen lokal bei Google ganz oben, und trotzdem ist nur jeder achte bei ChatGPT gesetzt. KI-Favorit wird, wen die KI auf der eigenen Website und in den wichtigen Branchenportalen immer wieder findet und versteht. Das lässt sich messen und gezielt verbessern.“

251 KI-Favoriten mit Namen und Plakette

Der Atlas nennt die 251 KI-Favoriten namentlich, sortiert nach Ort und Branche. 23 von ihnen kommen in allen neun Antworten vor und tragen die Stufe „Volltreffer“. Die ausgezeichneten Betriebe erhalten eine Plakette für ihre Website, die auf ihren Eintrag im Atlas verlinkt. Eine interaktive Deutschlandkarte zeigt die Werte für alle 46 Orte und zehn Branchen: adojo.de/ki-sichtbarkeitsatlas.

So wurde gemessen

Für jeden der 46 Orte und jede der zehn Branchen hat adojo zunächst die sichtbarsten Betriebe in Google Maps erfasst: in Großstädten die ersten sechs passenden Treffer, in den Regionen je Ort die ersten drei. Anschließend wurden ChatGPT je Ort und Branche drei typische Kundenfragen gestellt, jede dreimal, über die Schnittstelle von OpenAI mit eingeschalteter Websuche (Modell gpt-5.4, 12. bis 22. Oktober 2026). Gezählt wurde, in wie vielen der neun Antworten jeder Betrieb vorkommt. Eine Gegenprobe in der ChatGPT-App mit 83 Steuerberater-Fragen ergab nahezu dieselben Werte (10 statt 9 Prozent). Eine Nennung durch ChatGPT sagt nichts über die Qualität eines Betriebs.

Über adojo

Die adojo GmbH ist eine Agentur für Suchmaschinenoptimierung, Google Ads und Sichtbarkeit in KI-Systemen mit Standorten in Nürnberg und Leipzig. Sie ist seit 2012 am Markt. Der KI-Sichtbarkeitsatlas wird regelmäßig neu gemessen.

Hinweis für Redaktionen

Abdruck honorarfrei. Grafiken, Methodenblatt und Ergebnistabellen nach Region und Branche stehen im Pressebereich zum Download: adojo.de/ki-sichtbarkeitsatlas/#presse. Quellenangabe: adojo GmbH, KI-Sichtbarkeitsatlas Deutschland, Oktober 2026.

Pressekontakt

Carsten Arndt, Geschäftsleitung (COO)
adojo GmbH
Telefon 0911 24030050
E-Mail carsten@adojo.de